

Gelegenheit zum Empfang des Sakraments der Versöhnung



Am 4. Fastensonntag haben wir in den Gottesdiensten das Gleichnis vom barmherzigen Vater gelesen (Lk 15,11-32). In der Verkündigung wurde unter anderem der Moment thematisiert, an dem es vom jüngeren Sohn heißt: „Da ging er in sich“ (Vers 17). Vorbereitung auf Ostern heißt auch, in sich zu gehen und auf das eigene Leben zu schauen, in Dankbarkeit und Wahrhaftigkeit. So wie wir vor dem Fest unsere Häuser und Wohnungen putzen, sind wir auch eingeladen, bei uns selbst „aufzuräumen“. Dazu kann ein Gespräch mit einer erfahrenen Person beitragen. Manche „leisten“ sich gar eine geistliche Begleitung. Die Seelsorgerinnen und Seelsorger der Pfarrei können Sie immer darauf ansprechen. Dafür nehmen sie sich bestimmt gern Zeit. Auch für ein Beichtgespräch können Sie mit den Priestern einen individuellen Termin vereinbaren.

Regelmäßige Beichtzeiten

St. Johannes Nepomuk

Freitag 17.00 Uhr

St. Joseph

Samstag 17.00 Uhr

St. Antonius

Samstag 17.00 Uhr

in den ungeraden KW

Nach der Feier der **Karfreitagsliturgie** ist in allen Kirchen Beichtgelegenheit bei dem Priester, der die Liturgie geleitet hat.

Besondere Beichtzeiten vor Ostern

St. Marien Zschopau

25. März 15.30 Uhr (Fischer/Kuhn)

St. Franziskus

1. April 10.00 Uhr (Kuhn)

Maria Hilf

1. April 15.30 Uhr (Fischer)

St. Johannes Nepomuk

Karfreitag 9.00 Uhr (Piechaczeck)

Karsamstag 9.00 Uhr (Piechaczeck)